



Viele seltene und hoch bedrohte Arten nehmen wir Menschen kaum wahr, da sie in der Nacht aktiv sind. Sie „sehen“ mittels Ultraschall und Echolot mit den Ohren, wie beispielsweise die Fledermäuse. Die Tiere der Nacht haben faszinierende Fähigkeiten, nehmen eine wichtige Rolle im Ökosystem ein und stellen ganz besondere Ansprüche an ihren Lebensraum. So bekommen diese Spezialisten der Dunkelheit zunehmend Probleme aufgrund von Lichtverschmutzung. Der Biodiversitätspreis 2022 rückt nacht- und dämmerungsaktive Tiere wie Eulen, Fledermäuse, Nachtfalter in das „Rampenlicht“.

Bayerischer Biodiversitätspreis „Natur Vielfalt Bayern“ 2022

Unter dem Motto **„Tiere der Nacht – Nachtleben in der Natur“** lobt der Bayerische Naturschutzfonds den Bayerischen Biodiversitätspreis 2022 „Natur Vielfalt Bayern“ aus. Er trägt dazu bei, die 2008 von der Staatsregierung beschlossene Strategie und das Programm zum Erhalt der Biologischen Vielfalt in Bayern umzusetzen.

Mit dem Preis sollen das Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt gestärkt und das Engagement für dieses Anliegen anerkannt werden.

Der Preis ist mit **15.000 Euro** dotiert und wird alle **2 Jahre** verliehen. Eine Aufteilung des Preisgeldes ist möglich. 2022 wird zusätzlich ein **Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro für Schulen** vergeben.

Was wird 2022 prämiert?

Im Rahmen des Biodiversitätspreises 2022 sollen herausragende Beispiele zum Schutz der „Tiere der Nacht“ prämiert werden. Ziel ist es, die besondere Rolle der nacht- und dämmerungsaktiven Arten in den Ökosystemen zu verdeutlichen und auf Veränderungen der Lebensräume hinzuweisen. Dabei kommt Projekten, die dem Erhalt und der Entwicklung von Lebensräumen oder der Anlage spezieller Habitatstrukturen dienen besondere Bedeutung zu.

Der Preis kann aber auch für Projekte, die für die Bedeutung der Nacht sensibilisieren, für kreative Ideen zur Bewusstseinsbildung sowie für Erfassungs- und Monitoringprojekte verliehen werden.

Folgende Maßenschwerpunkte sind denkbar.

- Schutzprojekte zum Erhalt der Lebensräume sowie Neuanlage von Habitatstrukturen nachtaktiver Arten
- Artenschutzprojekte zur Stabilisierung und Entwicklung der Bestände nachtaktiver Arten
- Erfassung der biologischen Vielfalt des Nachtlebens in der Natur
- kreative Ideen zur Bewusstseinsbildung (u. a. zur Lichtverschmutzung).

Bewertungskriterien

Die Projekte sollen grundsätzlich die fachlich-inhaltlichen Zielsetzungen der Förderrichtlinien des Bayerischen Naturschutzfonds erfüllen, aber nicht bereits vom Bayerischen Naturschutzfonds gefördert werden.

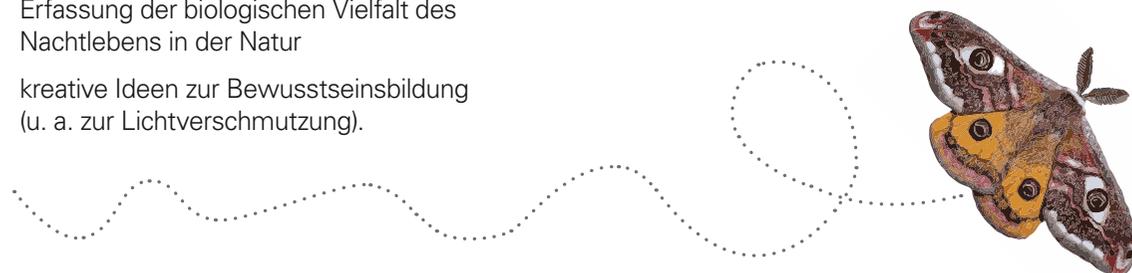
Für die Bewertung und Auswahl der Preisträger sind folgende Kriterien maßgeblich:

Umsetzungsprojekte

- naturschutzfachliche Bedeutung
- Qualität der Durchführung
- Modellhaftigkeit und Übertragbarkeit
- Biodiversitätsbezug in Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Projekte zur Erfassung der Biodiversität

- außerordentlich hohes ehrenamtliches Engagement
- Vermittlungsfähigkeit der gewonnenen Erkenntnisse
- Eingang der Daten in die praktische Naturschutzarbeit





Ausschreibung 2022

Teilnehmer

Um den Bayerischen Biodiversitätspreis können sich bewerben:

- Vereine, Verbände, Projektgruppen
- Kommunen, kommunale Einrichtungen, Schulen
- Einzelpersonen, Personengruppen

Bewerbung

- Bewerbungen in Eigeninitiative oder auf Vorschlag Dritter
- Es können kürzlich abgeschlossene oder noch laufende Vorhaben eingereicht werden
- Die Bewerbungsunterlagen können elektronisch oder gedruckt übermittelt werden
- Die Unterlagen sollen nicht mehr als 5 bis 10 Seiten umfassen und Folgendes beinhalten:
 - Angaben zum Bewerber
 - Zielsetzung
 - Projektskizze bzw. -beschreibung
 - Dokumentation der Aktivitäten und Maßnahmen
 - erzielte Erfolge
 - aussagekräftige Fotos sind ausdrücklich erwünscht

Preisverleihung 2022

Die **Festlegung der Preisträger** erfolgt durch den Stiftungsrat des Bayerischen Naturschutzfonds, die **Preisverleihung** durch den Stiftungsratsvorsitzenden, Staatsminister Thorsten Glauber.

Auskünfte

zum
Bayerischen Biodiversitätspreis 2022
 erteilt die Vorständin

Ulrike Lorenz
 Bayerischer Naturschutzfonds
 Rosenkavalierplatz 2
 81925 München
 Tel.: 089 9214-2379
 E-Mail: ulrike.lorenz@stmuv.bayern.de

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden.

Weitere Informationen / Förderrichtlinie und Datenschutzhinweise:

www.naturschutzfonds.bayern.de

Bayerischer Naturschutzfonds
 Stiftung des Öffentlichen Rechts



Einreichung der Bewerbungsunterlagen bis
31. Januar 2022
 an den Bayerischen Naturschutzfonds
 E-Mail: naturschutzfonds@stmuv.bayern.de

Fotos: Christian Söder (Graues Langohr), alle anderen picture: Ingrid Altmann, Hans-Joachim Fünfstück, Wilhelm Galberger (2), Hans Glaser, Thomas Grunwald, Helmut Hempel, Tim Laussmann, Christian Müller, Manfred Neveler, Stefan Ott, Georg Pauluhn, Peter Schild, Erich Thiescher

Herausgeber und Druck:
 Bayerischer Naturschutzfonds,
 Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

**7. Bayerischer Biodiversitätspreis
 „Natur Vielfalt Bayern“**

2022

